

Statistik informiert ...

Nr. 200/2015

8. Dezember 2015

Jugendhilfe in Schleswig-Holstein 2014

86 Prozent der Pflegekinder stammten aus Familien mit Transferleistungsbezug

3 429 junge Menschen waren Ende 2014 in Schleswig-Holstein im Rahmen der Jugendhilfe bei Pflegeeltern in Vollzeitbetreuung untergebracht. Bei 86 Prozent der Unterstützten bezog die Herkunftsfamilie bzw. der junge Volljährige selbst Transferleistungen („Hartz IV“, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, oder Sozialhilfe), so das Statistikamt Nord.

Von den Pflegekindern waren 38 Prozent zwischen sechs und elf sowie 36 Prozent zwischen zwölf und 17 Jahre alt. Die unter Sechsjährigen kamen auf einen Anteil von 23 Prozent und junge Erwachsene auf drei Prozent. Bei 15 Prozent der in Vollzeit in Pflegefamilien Betreuten stammte mindestens ein Elternteil aus dem Ausland.

Am Jahresende 2014 lebten die Pflegekinder durchschnittlich seit 58 Monaten in einer Pflegefamilie.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachliche Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann

Telefon: 040 42831-1757

E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766, Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:

Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200